



Der seit 2000 aktive Arbeitskreis Hiroshima-Nagasaki hat sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerung an die Atombombenabwürfe wachzuhalten und der Forderung nach Abschaffung aller Nuklearwaffen in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen vor Ort eine Stimme zu geben. Aufgrund einer Bürgerinitiative erreichte der Arbeitskreis 2004 die Benennung des Hiroshima-Nagasaki-Parks und konnte 2007 dort das Mahmal ATOMWAFFEN ABSCHAFFEN enthüllen. Der Arbeitskreis unterstützt auch die Oberbürgermeister bei ihren Aktivitäten als Mayor for Peace.



V.i.s.d.P.
Arbeitskreis



Hiroshima-Nagasaki

Hiroshima - Nagasaki - Tag

6. August 2017, Köln

im Friedensforum Köln

c/o Friedensbildungswerk Köln
Obenmarspforten 7 -11, 50667 Köln

Spendenkonto:

Förderverein e.V. IBAN DE06370605900004157230



Die Atombombenabwürfe auf Hiroshima am 6.8.1945 und Nagasaki am 9.8.1945 jähren sich 2017 zum 72. Mal.

Diese Jahrestage mahnen uns alle, diese Massenvernichtungswaffen endlich mit einem Verbot zu belegen und damit sicherzustellen, dass es niemals zu weiteren Einsätzen kommen kann. In einem Rechtsgutachten stellte der Internationale Gerichtshof in Den Haag am 8. Juli 1996 fest, dass die Androhung und der Einsatz von Atomwaffen generell mit den Regeln des humanitären Kriegsvölkerrechts unvereinbar sind. Über 120 Staaten haben sich am 7.7.17 auf eine umfassende Konvention zum Verbot aller Atomwaffen geeinigt. Die Atomwaffenstaaten und ihre Verbündeten nehmen daran bisher nicht teil. So auch Deutschland nicht, obwohl der Bundestag 2010 den Abzug der US-Atombomben aus Büchel in Rheinland-Pfalz gefordert hat.

Aber was hat das mit Köln zu tun?

- 1984** in Zeiten der Nachrüstungsdebatte erklärt sich die Stadt Köln zur „atomwaffenfreien Zone“ und tritt
- 1985** dem vom Bürgermeister von Hiroshima ins Leben gerufenen internationalen Städtebündnis MAYORS FOR PEACE bei.
- 2005** unterschreibt der Kölner OB die Verpflichtung „Atomwaffenfrei bis 2020“ der MAYORS FOR PEACE.
- 2015** beteiligt sich die Stadt Köln zum ersten Mal am Flaggentag der Mayors for Peace.
- 2016** wehte die grüne Friedensflagge der MAYORS FOR PEACE am Kölner Rathaus
- 2017** sagte die Oberbürgermeisterin Henriette Reker: „Als Bürgermeisterin für den Frieden setze ich mich dafür ein, Atomwaffen weltweit abzuschaffen, insbesondere auch, die Atombomben beim Jagdbombergeschwader 33 in Büchel abzuziehen.“



• 核兵器をなくそう •
Atomwaffen abschaffen – weltweit
Arbeitskreis Hiroshima-Nagasaki im Kölner Friedensforum

5. August, 11.00 Uhr

**Kundgebung
Bahnhofsvorplatz**

BÜCHEL IST ÜBERALL!
atomwaffenfrei.
jetzt

Mit Vertreter*innen von:
IALANA, Kölner
Friedensforum,
DFG-VK/Köln,
Mayor for Peace,
Blue Flower

**Verabschiedung der Fahrer*innen
Friedensfahrradtour NRW 2017**

Auf Achse für Frieden und Abrüstung

mit Joachim Schramm, DFG-VK-NRW



6. August, 19.00 Uhr

am
Mahnmal im

Hiroshima-Nagasaki-Park

auf dem Hügel

**Gedenken zum
72. Jahrestag der
Atombombenabwürfe 1945**

Redebeiträge:

Martin Singe, Komitee für
Grundrechte und Demokratie
Andreas Hupke, Bezirksbürgermeister

mit Musik und Texten von
Blueflower und
Barbara Conrady-Takenaka

Yoshiro Shimizu auf der Sho
trad. jap. Instrument

6. August, 21.00 Uhr

Aachener Weiher
Lichteraktion

Tōrō Nagashi

Lichter fließen lassen

**Zum Gedenken an die Opfer der
Atombombenabwürfe**